

**Produktprofil**

Name des Fonds	HI-ATLAS-Fonds
ISIN	DE000A0YCQL7
Anlageuniversum	Aktien und Renten global, Rohstoffe, Volatilität
Benchmark	3-Monats-Euribor +150 bps p.a.
Anlagewährung	Euro
Erträge	Ausschüttung
Auflegungsdatum	04. Januar 2010
Fondsvolumen	Euro 243.4 Mio. per 30. Juni 2010
Management Fee	0.8% p.a.
TER	0.88% p.a.
Fondsmanager	Ralf Johannsen
Gesellschaft	Helaba Invest KAG mbH
Internet	<a href="http://www.helaba-invest.de">www.helaba-invest.de</a>

**Anlegerprofil**

Anlagehorizont	kurz- bis mittelfristig (1–3 Jahre)
Risikoklasse	gering bis mittel (Absolute-Return-Ansatz)
Renditeerwartung	Anlageziel: 3-Monats-Euribor + 150 bps p.a.
Verlusttoleranz	angestrebte Wertuntergrenze von 97% auf Jahressicht

**TELOS-Kommentar**

Der HI-ATLAS-Fonds ist ein aktiv gemanagter, global investierender institutioneller Publikumsfonds mit Absolute-Return-Charakter. Die Portfoliokonstruktion erfolgt auf Basis eines rein quantitativen und prognosefreien Allokationsmodells. Subjektive Einschätzungen finden keinerlei Berücksichtigung und ein Ermessensspielraum für das Fondsmanagement ist bewusst nicht vorgesehen. Der Investmentprozess zeichnet sich insbesondere auch dadurch aus, dass die Optimierung auf Basis von historischen Risikokenngrößen vorgenommen wird. Rendite- und Prognosewerte sowie fundamentale Kennzahlen haben dagegen keinerlei Einfluss auf den Prozess. Die Portfoliokonstruktion erfolgt unabhängig von einer Benchmark. Zur Begrenzung möglicher Verluste wird die Einhaltung einer Wertuntergrenze von 97% zum Jahresende angestrebt (bezogen auf den Wert zum Jahresanfang). Durch die Definition der Wertuntergrenze soll der Fonds auch für solche Anleger eine interessante Anlagealternative darstellen, die an der Wertentwicklung von risikoreicheren Assetklassen, insbesondere der Aktienmärkte, partizipieren möchten, die aber nur über eine geringe Verlusttoleranz verfügen. Bei einer positiven Wertentwicklung wird die Wertuntergrenze unterjährig schrittweise angehoben, um aufgelaufene Erträge zu sichern. Durch Investitionen in zehn globale Aktien- und vier globale Rentenmärkte sowie in die Assetklassen Rohstoffe und Volatilität wird eine breite Diversifikation angestrebt. Die Abbildung dieser Märkte im Portfolio erfolgt überwiegend anhand von Futures, vereinzelt aber auch über ETFs – und damit durch liquide Instrumente, die eine kostengünstige Umsetzung erlauben. Das Basisportfolio besteht aus verzinslichen Wertpapieren, die über eine hohe Bonität und kurze Laufzeiten verfügen. Die Portfoliooptimierung erfolgt nach dem Prinzip

der gleichen Risikobeiträge, wobei das Risiko anhand der beiden Größen Volatilität und Korrelation gemessen wird. Zum Jahresanfang wird die Allokation derart optimiert, dass jeweils 50% Risikobeitrag aus der Duration (d.h. Rentenfutures und Basisportfolio) und 50% Risikobeitrag aus Aktienfutures und alternativen Assetklassen resultieren. Auch bei der Optimierung dieser beiden Teilportfolien basiert die Gewichtung der einzelnen Teilmärkte auf dem Prinzip der gleichen Risikobeiträge. Je höher der Beitrag eines Marktes zur Gesamtvolatilität des Portfolios ist, desto geringer ist das Gewicht dieses Marktes im Fonds und je geringer die Korrelation eines Marktes mit allen anderen berücksichtigten Märkten ist, desto höher ist dessen Gewichtung im Fonds. Das zu einem bestimmten Zeitpunkt vorhandene Risikobudget ergibt sich aus dem aktuellen Fondswert abzüglich der Wertuntergrenze. Das verfügbare Risikobudget wird mehrmals täglich überwacht. Wenn das Risikobudget sinkt, wird der Investitionsgrad umgehend reduziert. Im Extremszenario wird das komplette Portfolio liquidiert.

Aufgrund der bisher kurzen Historie seit Auflage des HI-ATLAS-Fonds können über Performance- und Risikokennzahlen noch keine stichhaltigen Aussagen getroffen werden. Die Helaba Invest verfügt jedoch bereits über langjährige Erfahrung im Bereich Fondsmanagement und Overlaysteuerung auf Basis von quantitativen Ansätzen. Die dabei zum Einsatz kommenden Modelle und Algorithmen wurden intern entwickelt und optimiert. In Backtests hat der Fonds über die vergangenen Jahre eine Outperformance gegenüber seinem Vergleichsindex generiert. Das Anlageziel des HI-ATLAS-Fonds besteht in einer jährlichen Outperformance des 3-Monats-Euribors um 150 bp.

Der HI-ATLAS-Fonds erhält die Bewertung **AAA-**.

## Investmentprozess

Der HI-ATLAS-Fonds wird von der *Helaba Invest KAG mbH* gemanagt. Für den Investmentprozess ist das *Team Produktentwicklung* aus dem *Bereich Fondsmanagement* verantwortlich. Das Team wird von *Dr. Hans-Ulrich Templin* geleitet, der zu den Geschäftsführern der Gesellschaft gehört. Im Tagesgeschäft ist *Ralf Johannsen* der für den HI-ATLAS-Fonds zuständige Portfoliomanager.

Das Anlageuniversum des Fonds besteht aus zehn Aktienmärkten und vier Rentenmärkten weltweit, die durch liquide Futures abgebildet werden können (Ausnahme: Abbildung Aktien Südkorea durch ETFs). Der Aktienmarkt Euroland wird dabei beispielsweise durch Futures auf den Euro Stoxx 50 im Portfolio implementiert. Als weitere Assetklassen werden Rohstoffe (durch Investitionen in ETFs) und Volatilität (Futures auf den S&P 500 Volatility Index) im Portfolio berücksichtigt. Das Basisportfolio setzt sich aus kurzlaufenden Pfandbriefen und Staatsanleihen mit hoher Bonität sowie aus Anlagen in den Geldmarkt zusammen. Das Basisportfolio und die Rentenfutures bilden das eine Teilportfolio des HI-ATLAS-Fonds, während die Assetklassen Aktien, Rohstoffe und Volatilität in einem zweiten Teilportfolio zusammengefasst werden. Zu Jahresanfang erfolgt eine strategische Optimierung dahingehend, dass die Risikobeiträge dieser beiden Teilportfolios jeweils 50% betragen. Die Teilportfolios werden dabei wiederum derart optimiert, dass jeder einzelne Markt den gleichen Beitrag zum Risiko des Teilportfolios beisteuert. Die Optimierung basiert ausschließlich auf historischen Risikokennzahlen. Als Risikogröße wird dabei für jeden der 16 berücksichtigten Märkte zum einen die Volatilität und zum anderen die Korrelation mit allen anderen berücksichtigten Märkten herangezogen. Dabei fließen jeweils die Monats-

kennzahlen für die letzten vier Jahre in das zum Einsatz kommende, ausschließlich quantitativ gesteuerte, Modell ein. Im Jahresverlauf wird monatlich eine Rebasierung der Gewichte für die 16 Märkte bzw. Assetklassen auf die zu Jahresbeginn optimierten Zielgewichte vorgenommen (antizyklische Komponente). Darüber hinaus kommt ein Wertesicherungskonzept zur Verlustbegrenzung zum Einsatz. Dabei wird eine Wertuntergrenze zum Jahresende von 97% des Werts zum Jahresanfang definiert, die nicht unterschritten werden soll. Als Abzinsungsfaktor zur Berechnung der unterjährigen Wertuntergrenze wird der 3-Monats-Euribor (abzüglich Kosten) herangezogen. Sofern der Fonds eine positive Wertentwicklung aufweist (bezogen auf den Wert zum Jahresanfang), erfolgt eine sukzessive Anhebung der Wertuntergrenze in 1,5%-Schritten. Wenn der Wert des Fonds beispielsweise auf 101,5% steigt, wird die Wertuntergrenze auf 98,5% erhöht. Im Falle einer negativen Wertentwicklung wird der Investitionsgrad reduziert und damit das Risiko im Fonds verringert. Die Erhöhung bzw. Reduktion des Investitionsgrades erfolgt immer derart, dass die Relation der verschiedenen Märkte im Portfolio und damit die vorhandene Diversifikation erhalten bleibt. Das Fondsmanagement überprüft das Portfolio mehrmals täglich (Intraday) daraufhin, dass das Risiko durch das verfügbare Risikobudget abgedeckt ist und die Einhaltung der Wertuntergrenze gewährleistet ist. Sobald das verfügbare Risikobudget sinkt, wird der Investitionsgrad umgehend reduziert. Anlageentscheidungen werden von den Portfoliomanagern erfasst und systemgestützt automatisch an den internen Trading Desk übermittelt. Dort erfolgt die Ausführung unter Best-Execution-Gesichtspunkten.

## Qualitätsmanagement

Die Risikokontrolle und das Qualitätsmanagement sind integraler Bestandteil des Investmentprozesses. Die Einhaltung aller gesetzlichen, vertraglichen und fondsspezifischen Anlagegrenzen wird vor Order-Ausführung anhand des zum Einsatz kommenden Front-to-Back-Office-Sys-

tems Xentis kontrolliert. Darüber hinaus erfolgt täglich eine weitere automatisiert Überprüfung durch das vom Portfoliomanagement unabhängige Fondscontrolling. Im Rahmen des fortlaufenden Monitorings werden verschiedene Risiko- und Portfoliokennzahlen berechnet.

## Team

Die Gesamtverantwortung für die Portfoliokonstruktion und den Investmentprozess auf Basis des ATLAS-Konzepts liegt bei *Dr. Hans-Ulrich Templin*. *Dr. Hans-Ulrich Templin* hat das *Team Produktentwicklung* 2004 implementiert und seitdem kontinuierlich ausgebaut hat. Als verantwortlicher Fondsmanager im Tagesgeschäft fungiert zusätzlich *Ralf Johannsen*. Die sieben Mitarbeiter im *Team Produktentwicklung* verfügen alle über einen akade-

mischen Abschluss - schwerpunktmäßig im Bereich (Wirtschafts-) Mathematik - und darüber hinaus zum Teil auch über relevante Zusatzqualifikationen. Ein wichtiges Kriterium für den weiteren beabsichtigten Ausbau des Teams besteht darin, dass neue Mitarbeiter über Qualifikationen und Erfahrungen hinsichtlich der Steuerung quantitativer Modelle verfügen.

## Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Assetauswahl
Langfristige Zinsen (Niveau)	Assetgewichtung
Aktienmarkt (Volatilität)	Bonität
Liquidität	Laufzeitenallokation
Konjunktur	Länderallokation

## Produktgeschichte (bis zur Fondsaufgabe Anfang Januar 2010 beruhen die Daten auf Backtests)

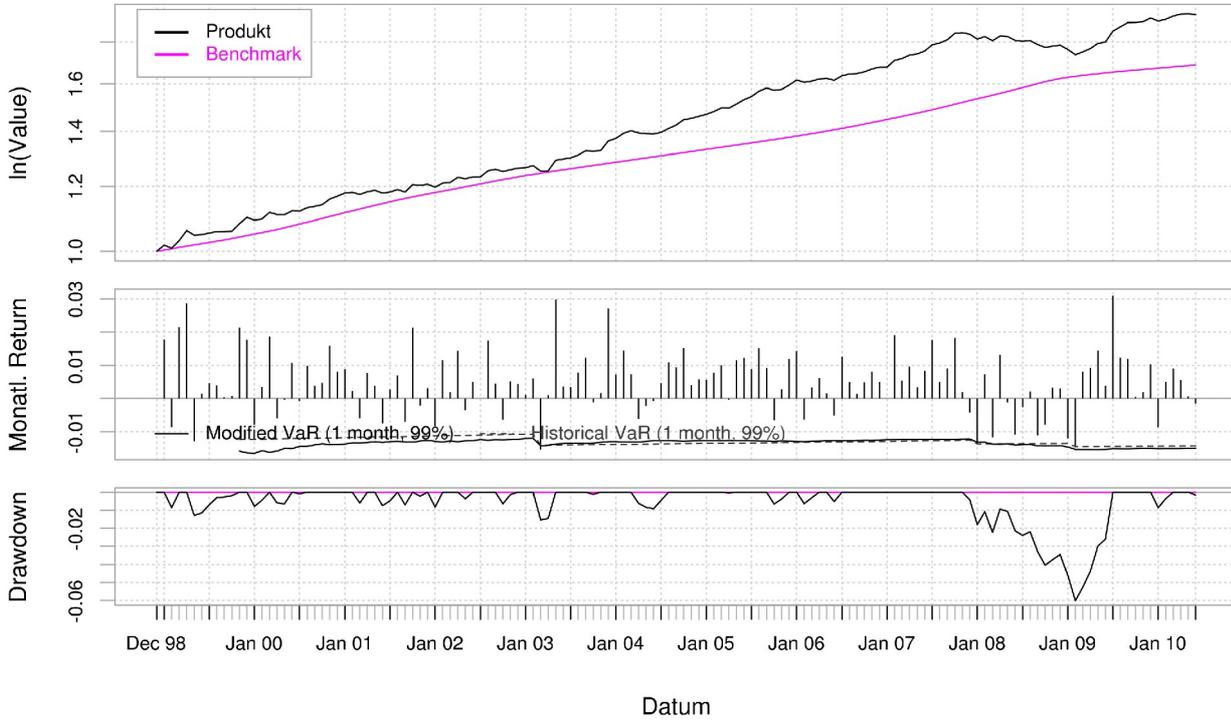
### Monatliche Returns

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Jan	0.9	-0.8	0.1	0.7	0.6	1.4	0.0	-1.4	-1.2	-0.9
Feb	0.2	1.2	0.6	1.4	0.8	-0.6	1.9	0.7	-1.5	0.5
Mrz	-0.6	0.2	-1.5	0.7	1.0	0.3	0.5	-1.2	0.8	0.9
Apr	0.8	1.4	0.1	-0.6	-0.0	0.6	1.0	1.3	0.9	0.6
Mai	0.4	-0.4	3.0	-0.2	1.1	0.2	0.3	-0.1	1.4	0.1
Jun	-0.7	0.5	0.4	-0.1	1.2	-0.5	0.8	-1.1	0.4	-0.2
Jul	0.3	-0.0	0.3	0.5	0.9	1.3	1.8	-0.3	3.1	-
Aug	0.7	1.7	0.8	1.1	1.5	0.5	0.5	0.2	1.2	-
Sep	-0.7	0.4	1.2	0.9	0.9	0.1	0.9	-1.1	1.2	-
Okt	2.1	-0.6	-0.1	1.5	-0.7	0.5	1.8	-0.8	0.0	-
Nov	-0.2	0.5	0.2	0.4	0.3	0.8	0.2	0.3	0.2	-
Dez	0.3	0.4	2.7	0.6	1.2	0.5	-0.4	0.3	1.0	-
Produkt	3.4	4.6	7.9	7.2	9.1	5.2	9.7	-3.0	7.9	1.0
Benchmark	6.0	4.9	3.9	3.7	3.7	4.7	6.0	6.3	2.8	1.1

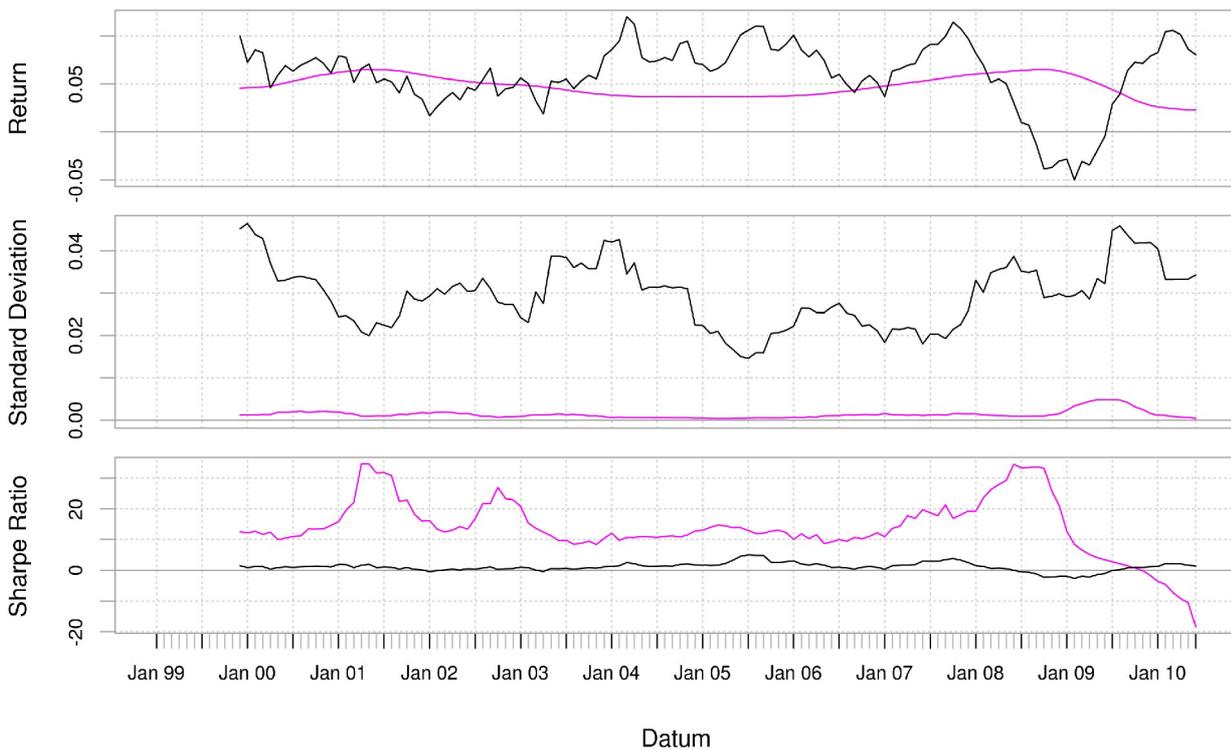
Statistik per Ende Jun 10	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	8.03%	3.69%	3.47%	4.90%	5.96%	5.66%
Volatilität (annualisiert)	3.43%	3.47%	3.55%	3.12%	2.96%	2.98%
Sharpe-Ratio	1.47	0.20	0.13	0.61	1.00	0.89
bestes Monatsergebnis	3.11%	3.11%	3.11%	3.11%	3.11%	3.11%
schlechtestes Monatsergebnis	-0.86%	-1.47%	-1.47%	-1.47%	-1.47%	-1.54%
Median der Monatsergebnisse	0.53%	0.31%	0.31%	0.49%	0.50%	0.48%
bestes 12-Monatsergebnis		10.54%	10.54%	11.42%	11.42%	11.99%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-0.47%	-4.98%	-4.98%	-4.98%	-4.98%
Median der 12-Monatsergebnisse		7.89%	2.89%	5.87%	7.16%	5.98%
längste Verlustphase	2	12	19	19	19	19
maximale Verlusthöhe	-0.86%	-3.95%	-6.01%	-6.01%	-6.01%	-6.01%

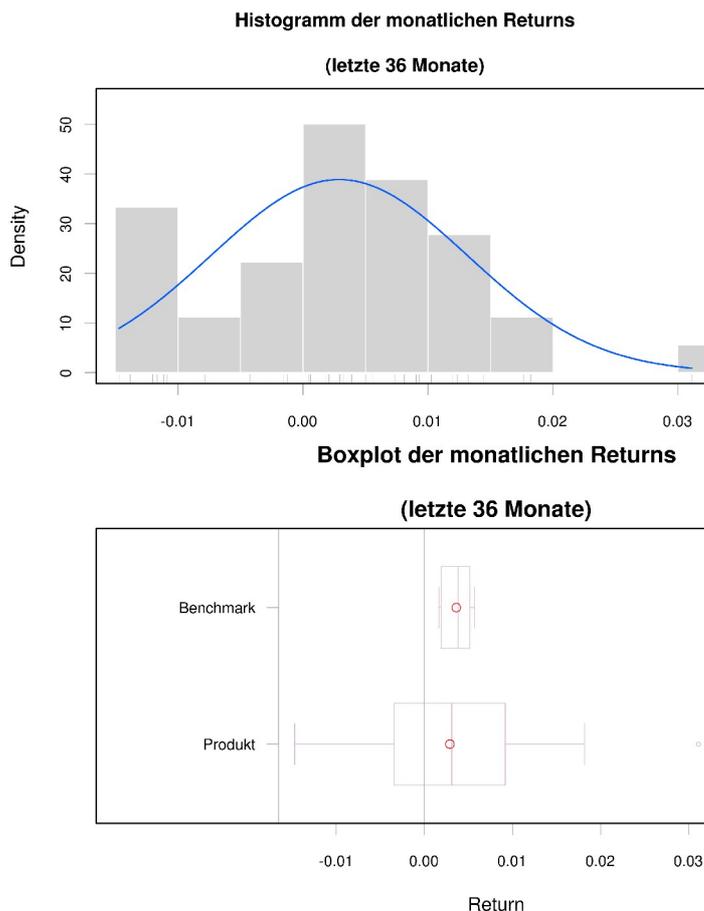
	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Alpha	0.00
Alpha (annualisiert)	0.03
Beta	-1.68
R-squared	0.07
Korrelation	-0.26
Tracking Error	0.02
Active Premium	-0.01
Information Ratio	-0.61
Treynor Ratio	-0.00

**Performance**



**Rollierende 12-Monats- Performance**





## Erläuterungen

### TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des

Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorge-

hensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das *Jensen Alpha* misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung

von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

*Beta* ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

$R^2$  ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die *Korrelation* ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das *Active Premium* (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das *Information Ratio* ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das *Treynor Ratio* ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



**AAA-**  
07/2010

HI-ATLAS-Fonds

## **Kontakt**

TELOS GmbH  
Kirchgasse 2  
D-65185 Wiesbaden  
[www.telos-rating.de](http://www.telos-rating.de)

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: [tfr@telos-rating.de](mailto:tfr@telos-rating.de)